

Inhalt

Vorwort	9
Hinweise für den Benutzer	11
Einführung: Ziel und Methode einer Theologie der Lutherischen Bekenntnisschriften	12
1. <i>Die Verbindlichkeit des Bekenntnisses</i>	12
2. <i>Theologie der Bekenntnisschriften und Dogmatik</i>	14
I. Bekenntnis und Konfession	16
§ 1 Das Konkordienbuch in seiner Zeit	17
1. <i>Die Nötigung zur lutherischen Konfessionsbildung</i>	17
2. <i>Die Lutherischen Bekenntnisschriften als Corpus Doctrinae</i>	19
§ 2 Die Augsburger Konfession als evangelisch-lutherisches Symbol	22
1. <i>Bekenntnis als Formulierung und Vollzug</i>	22
2. <i>Der geschichtliche Ort der CA</i>	24
3. <i>Die Formulierung der CA und die Frage nach dem Subjekt des Bekennens</i>	25
4. <i>Die religionspolitische Bedeutung der CA</i>	27
II. Die reformatorische Grundentscheidung: Gott allein wirkt unser Heil	29
§ 3 Über Bekenntnisformulierungen und ihre Aneignung	30
1. <i>Der gemeinsame Vollzug des Bekennens und das theologische Verantworten des Bekenntnisses und seiner Entscheidung</i>	30
2. <i>Zugehörigkeit, Verstehen und Verständigung in der Situation des konfessionellen Kirchentums</i>	32
§ 4 Gottes Gnade und die menschliche Freiheit – die katholische Lehrform	35
1. <i>Der Zusammenhang der katholischen Lehrform mit dem Widerspruch der Reformation</i>	35

2. Das Rechtfertigungsdekret des Trienter Konzils vom 13. 1. 1547	37
3. Freiheit als Selbstverantwortung des Menschen im Gegenüber zu Gottes Gnade	38
§ 5 Gottes Alleinwirksamkeit – die evangelische Lehrform	40
1. Der <i>articulus stantis et cadentis ecclesiae</i> (mit dem die Kirche steht und fällt)	40
2. Der Ort und die Zeit des Glaubens	41
3. Das Evangelium	43
III. Die Grundentscheidung der Alten Kirche: Welt und Heil sind die Gaben desselben Gottes; das bezeugt die Biblische Geschichte	46
§ 6 Der Zusammenhang von Welt und Heil in dem einen Gott	47
1. Erkenntnis als Heilsweg	48
2. Gottes Heil in Jesus Christus	50
3. Die Biblische Geschichte	52
§ 7 Die trinitätstheologische Durchführung der altkirchlichen Grundentscheidung	53
1. Gottes Gegenwart in der Welt	53
2. Der Sohn-Logos und der Vater	55
3. Die heilige Dreiheit	57
§ 8 Christologie im Gefolge der trinitätstheologischen Festlegung	59
1. Die Logoshypostase als Vorgabe für die christologische Reflexion	60
2. Das wirkliche Menschsein Jesu Christi	61
3. Der eine Herr Jesus Christus	63
IV. Die theologischen und anthropologischen Implikationen der reformatorischen Grundentscheidung	66
§ 9 Die Wirksamkeit des dreieinigen Gottes zum Heil des Menschen	67
1. Das theozentrische Verständnis des Gottesverhältnisses als Interpretationsansatz	67
2. Die pneumatologische Durchführung der Soteriologie	69
3. Das Evangelium von Jesus Christus	71
4. Gott der Schöpfer	73
§ 10 Menschsein in seiner Angewiesenheit auf Gottes Wirksamkeit	77
1. Der Mensch als Sünder	77
2. Der Glaube als Bestimmung des Menschen durch Gott selbst	81
3. Der tätige Lebensvollzug	84

V. Die Confessio Augustana als Dokument kirchlicher Erneuerung	87
Vorbemerkung: Zur Interpretation der CA	87
§ 11 Das Evangelium in Wort und Sakrament	89
1. <i>Die Reform der Messe</i>	90
2. <i>Wort und Sakrament</i>	92
3. <i>Das Evangelium und die sakramentale Praxis</i>	95
4. <i>Die Korrespondenz von promissio und fides und das Problem der Kindertaufe</i>	97
§ 12 Die Freiheit zum Glauben als Grundbestimmung der Kirche	99
1. <i>Die kirchlichen Lebensordnungen</i>	99
2. <i>Kirchliche Rechtsgewalt und der Staat</i>	102
3. <i>Das kirchliche Amt</i>	103
4. <i>Gemeinde und Kirchenleitung</i>	106
§ 13 Die Heiligkeit des weltlichen Lebens	108
1. <i>Der Widerspruch gegen die vita religiosa</i>	108
2. <i>Das göttliche Gebieten in der Ordnung des weltlichen Lebens</i>	111
3. <i>Der gewisse Lebensvollzug</i>	114
VI. Die Lutherschriften im Konkordienbuch	117
§ 14 Die Schmalkaldischen Artikel	117
1. <i>Zur Entstehung und Eigenart des Textes</i>	117
2. <i>Luthers Gewichtung der Artikel</i>	120
§ 15 Der Kleine und der Große Katechismus	123
1. <i>Der Katechismus als elementare Lehre</i>	123
2. <i>Luthers Großer Katechismus als Einübung in die Praxis der Theologie</i>	125
a) <i>Die Auslegung des Dekalogs</i>	125
b) <i>Das Glaubensbekenntnis</i>	129
c) <i>Das Vaterunser</i>	130
VII. Interpretation und Tradition der reformatorischen Grundentscheidung in der Konkordienformel	132
§ 16 Anthropologische Bestimmungen	134
1. <i>Von der Erbsünde</i>	134
2. <i>Selbsterfahrung und die theologische Interpretation der Willensfreiheit</i>	137

§ 17 Soteriologische Bestimmungen	141
1. <i>Christus als die Gerechtigkeit des Glaubens</i>	141
2. <i>Die Notwendigkeit der guten Werke</i>	144
3. <i>Gesetz und Evangelium</i>	147
§ 18 Abgrenzungen gegen die calvinistische Lehrform	150
1. <i>Die Abendmahlslehre</i>	150
2. <i>Die Christologie</i>	153
3. <i>Die Prädestination</i>	156
§ 19 Die Freiheit in der kirchlichen Ordnung	158
VIII. Evangelisches Bekenntnis	161
§ 20 Von der Union zur Konkordie	163
1. <i>Union und Konfessionalismus</i>	164
2. <i>Das Bekenntnis als Grundlage der Kirche</i>	166
3. <i>Der Weg der Konkordie</i>	168
§ 21 Barmen: Eine neue Grundentscheidung?	170
1. <i>Barmen als Absage an den Neuprotestantismus?</i>	171
2. <i>Die Verpflichtung der Kirche zum Dienst am Evangelium</i>	174
3. <i>Evangelisches Bekennen?</i>	175
IX. Das Bekenntnis als theologisches Kriterium	178
§ 22 »Biblische Theologie« als Anzeichen für das Problem wissenschaftlicher Schriftauslegung	179
1. <i>Die Voraussetzungen historischer Wissenschaft</i>	180
2. <i>Der Kompromißcharakter der faktischen wissenschaftlichen Schriftauslegung</i>	182
3. <i>Die Vorgabe einer Übereinkunft über das in der Schrift gehörte Evangelium durch das kirchliche Bekenntnis</i>	184
§ 23 Gottes Vorsehung und das Kreuz des Christen	186
1. <i>Zweireichelehre als Handlungsanweisung?</i>	187
2. <i>Unterscheidung der Zeiten?</i>	189
3. <i>Bestimmung der Zeiten durch Gott</i>	191
§ 24 Binden und Lösen – homiletische Hinweise	193
1. <i>Das äußere Wort</i>	194
2. <i>Die gelegene Zeit</i>	196
3. <i>Das entschiedene Reden in der Predigt</i>	197
Glossar	200